



Fachbereich III: Geschichte

Modulhandbuch

Master of Arts Hauptfach Geschichte

mit empfohlenem, nicht verbindlichem Studienverlaufsplan

Die genauere Beschreibung der einzelnen Module findet sich im Anschluss an den Studienverlaufsplan im Modulhandbuch.
Die entsprechenden Seitenzahlen der jeweiligen Module sind im Studienverlaufsplan vermerkt.

(Stand: 11.05.2023)

1. Studienjahr

Fachsemester	Pflichtmodule und zu erreichende CP/SWS	Module zur Auswahl und zu erreichende CP/SWS	CP					
1. (WiSe)	Vorlesung/Übung Theorie (SL/2 SWS)	Auswahl (1 aus 4) –	20					
	Auswahl (2 aus 4) Aufbaumodul Übergreifende Fragestellungen (MA3GESC204) 10 CP Seite 8			Aufbaumodul I: Alte Geschichte (MA3GESC200) 10 CP Seite 4	Hauptseminar (PL/2 SWS) Auswahl (1 aus 2) Übung (SL/2 SWS) Lektürekurs (SL/2 SWS)			
				Aufbaumodul I: Mittelalter (6. bis 15. Jahrhundert) (MA3GESC201) 10 CP Seite 5	Hauptseminar (PL/2 SWS) Auswahl (1 aus 2) Übung (SL/2 SWS) Lektürekurs (SL/2 SWS)			
				Aufbaumodul I: Frühe Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert) (MA3GESC202) 10 CP Seite 6	Hauptseminar (PL/2 SWS) Auswahl (1 aus 2) Übung (SL/2 SWS) Lektürekurs (SL/2 SWS)			
				Aufbaumodul I: Neuere und Neueste Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (MA3GESC203) 10 CP Seite 7	Hauptseminar (PL/2 SWS) Auswahl (1 aus 2) Übung (SL/2 SWS) Lektürekurs (SL/2 SWS)			
				Fachkurs Alte Geschichte (PL/2 SWS)	Fachkurs Mittelalter (PL/2 SWS)	Fachkurs Frühe Neuzeit (PL/2 SWS)	Fachkurs Neuere und Neueste Geschichte (PL/2 SWS)	
				2. (SoSe)	Aufbaumodul Hilfswissenschaften/ Methoden der historischen Kultur- und Sozialwissenschaften (MA3GESC205) 10 CP Seite 9	Vorlesung/Fachkurs (PL/2 SWS)	Keine Module zur Auswahl im 2. Mastersemester	
						Übung (SL/2 SWS) Übung (SL/2 SWS)		20
					Aufbaumodul Längsschnitt/Internationale Geschichte (MA3GESC206) 10 CP Seite 10	Hauptseminar (PL/2 SWS)		
						Vorlesung (SL/2 SWS)		

2. Studienjahr

Fach-semester	Pflichtmodule und zu erreichende CP/SWS	Module zur Auswahl und zu erreichende CP/SWS		CP	
3. (WiSe)	Keine Pflichtmodule im 3. Mastersemester	Auswahl (1 aus 4)		10	
		Aufbaumodul II: Alte Geschichte (MA3GESC207) 10 CP Seite 11	Oberseminar (PL/2 SWS)		Übung (SL/2 SWS)
		Aufbaumodul II: Mittelalter (6. bis 15. Jahrhundert) (MA3GESC208) 10 CP Seite 12	Oberseminar (PL/2 SWS)		Übung (SL/2 SWS)
		Aufbaumodul II: Frühe Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert) (MA3GESC209) 10 CP Seite 13	Oberseminar (PL/2 SWS)		Übung (SL/2 SWS)
		Aufbaumodul II: Neuere und Neueste Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (MA3GESC210) 10 CP Seite 14	Oberseminar (PL/2 SWS)		Übung (SL/2 SWS)
3./4.	Abschlussmodul Masterarbeit (MA3GESC212) 25 CP Seite 16	Abschlussmodul Prüfung (MA3GESC211) 5 CP Seite 15	Auswahl (1 aus 4)		30
			Oberseminar Prüfungsvorbereitung Alte Geschichte (PL/2 SWS)		
			Oberseminar Prüfungsvorbereitung Mittelalterliche Geschichte (PL/2 SWS)		
			Oberseminar Prüfungsvorbereitung Frühe Neuzeit (PL/2 SWS)		
			Oberseminar Prüfungsvorbereitung Neuere und Neueste Geschichte (PL/2 SWS)		

Aufbaumodul I: Alte Geschichte			Modulnummer: MA3GESC200	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Frank Daubner				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 1. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2006) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Nebenfach) (MA3GESC400) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Hauptseminar b) Übung/Lektürekurs	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 180 h b) 60 h	Gruppengröße: a) bis 25 b) bis 25
Prüfungen	a) Hauptseminar: - Referat oder mehrere kleine mündliche Präsentationen, kleinere schriftliche Arbeiten (Abstract, Protokoll, Recherchearbeiten) (Studienleistungen) - kleine Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung/Lektürekurs: Referat (Übung) oder Klausur (60 Minuten, Lektürekurs) (Studienleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der kleinen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	politik-, sozial-, wirtschafts-, rechts-, mentalitäts-, religions-, kultur- und wissenschaftsgeschichtliche Fragen und Problemstellungen			
Sonstige Hinweise	Für das Aufbaumodul I des Masterstudiengangs soll eine Epoche gewählt werden, die im Bachelorstudium noch nicht vertieft worden ist.			

Aufbaumodul I: Mittelalter (6. bis 15. Jahrhundert)			Modulnummer: MA3GESC201	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Lukas Clemens				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 1. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2007) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Nebenfach) (MA3GESC401) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Hauptseminar b) Übung/Lektürekurs	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 180 h b) 60 h	Gruppengröße: a) bis 25 b) bis 25
Prüfungen	a) Hauptseminar: <ul style="list-style-type: none"> - Referat oder mehrere kleine mündliche Präsentationen, kleinere schriftliche Arbeiten (Abstract, Protokoll, Recherchearbeiten) (Studienleistungen) - kleine Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung/Lektürekurs: Referat (Übung) oder Klausur (60 Minuten, Lektürekurs) (Studienleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der kleinen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Im Aufbaumodul I erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte. Das Modul soll Wissen über größere historische Zusammenhänge vermitteln.			
Sonstige Hinweise	Für das Aufbaumodul I des Masterstudiengangs soll eine Epoche gewählt werden, die im Bachelorstudium noch nicht vertieft worden ist.			

Aufbaumodul I: Frühe Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert)			Kennnummer: MA3GESC202	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Stephan Laux				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 1. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2008) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Nebenfach) (MA3GESC402) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Hauptseminar b) Übung/Lektürekurs	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 180 h b) 60 h	Gruppengröße: a) bis 25 b) bis 25
Prüfungen	a) Hauptseminar: - Referat oder mehrere kleine mündliche Präsentationen, kleinere schriftliche Arbeiten (Abstract, Protokoll, Recherchearbeiten) (Studienleistungen) - kleine Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung/Lektürekurs: Referat (Übung) oder Klausur (60 Minuten, Lektürekurs) (Studienleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der kleinen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Typische Probleme und Sachverhalte der frühneuzeitlichen Geschichte aus einer der vier Grunddimensionen historischen Wandels: Politik, Recht, Verfassung – Gesellschaft – Wirtschaft – Religion, Bildung und Wissenschaft. Sie sollen z.B. anhand folgender Themenschwerpunkte vermittelt werden: <ul style="list-style-type: none"> - europäische Expansion und koloniale Aufteilung der Welt vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, - soziale und politische Bewegungen, Ideen und Konflikte, - Kirchen und Konfessionen, - Herrschaftstheorien, Staatsbildungsprozesse und staatliche Reformen. 			
Sonstige Hinweise	Für das Aufbaumodul I des Masterstudiengangs soll eine Epoche gewählt werden, die im Bachelorstudium noch nicht vertieft worden ist.			

Aufbaumodul I: Neuere und Neueste Geschichte (19. und 20. Jahrhundert)			Modulnummer: MA3GESC203	
Modulbeauftragte(r): Dr. Thomas Grotum				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 1. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2009) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Nebenfach) (MA3GESC403) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Hauptseminar b) Übung/Lektürekurs	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 180 h b) 60 h	Gruppengröße: a) bis 25 b) bis 25
Prüfungen	a) Hauptseminar: - Referat oder mehrere kleine mündliche Präsentationen, kleinere schriftliche Arbeiten (Abstract, Protokoll, Recherchearbeiten) (Studienleistungen) - kleine Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung/Lektürekurs: Referat (Übung) oder Klausur (60 Minuten, Lektürekurs) (Studienleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der kleinen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Typische Probleme und Sachverhalte der Neueren und Neuesten Geschichte aus einer der vier Grunddimensionen historischen Wandels: Politik, Recht, Verfassung – Gesellschaft – Wirtschaft – Religion, Bildung und Wissenschaft. Sie sollen z.B. anhand folgender Themenschwerpunkte vermittelt werden: <ul style="list-style-type: none"> - die Umbrüche der deutschen Gesellschaft und Politik zwischen Vormärz und Wiedervereinigung, - gesellschaftlicher Wandel europäischer Länder in Phasen des 19./20. Jahrhunderts, - Geschichte der sozialen und politischen Bewegungen, Ideen und Konflikte im europäischen und internationalen Zusammenhang, - Krise der politischen Ordnungssysteme Europas zwischen 1914 und 1945: Entfesselung der Gewalt, Aufstieg von Faschismus, Nationalsozialismus und Kommunismus, Krise von Liberalismus und Demokratie, - Aufstieg und Fall der kolonialen Imperien im 19. und 20. Jahrhundert, - Entstehung globaler Systemzusammenhänge in Politik und Wirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert. 			
Sonstige Hinweise	Für das Aufbaumodul I des Masterstudiengangs soll eine Epoche gewählt werden, die im Bachelorstudium noch nicht vertieft worden ist.			

Aufbaumodul Übergreifende Fragestellungen			Modulnummer: MA3GESC204	
Modulbeauftragte(r): JProf. Dr. Pascal Warnking				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 1. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2000) - Pflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Nebenfach) (MA3GESC409) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Vorlesung/Übung Theorie b) Fachkurs (Epoche) c) Fachkurs (Epoche)	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h c) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 60 h b) 60 h c) 90 h	Gruppengröße: a) bis 150/bis 60 b) bis 20 c) bis 20
Prüfungen	a) Vorlesung/Übung Theorie: kleinere mündliche/schriftliche Leistungen (Studienleistungen) b) und c) Fachkurse (Epochen): <ul style="list-style-type: none"> - kleinere mündliche und schriftliche Leistungen (Studienleistungen) - Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen; Prüfungsleistung) in einem der gewählten Epochenfachkurse 			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	grundlegende Ansätze, Methoden und Theorien der modernen Geschichtswissenschaft in Auseinandersetzung mit spezifischen, strukturgeschichtlichen Themenstellungen des Faches vermittelt z. B. anhand folgender Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Politik-, Rechts- und Verfassungsgeschichte, - Sozial-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte, - Ideen-, Religions- und Wissenschaftsgeschichte. 			

Aufbaumodul Hilfswissenschaften/Methoden der historischen Kultur- und Sozialwissenschaften			Modulnummer: MA3GESC205	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Lukas Clemens				
Workload: 300 h		Credit Points: 10		Studiensemester: 2. Semester
		Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester		
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	–			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Vorlesung/Fachkurs b) Übung c) Übung	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h c) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 90 h b) 60 h c) 60 h	Gruppengröße: a) bis 150/bis 60 b) bis 20 c) bis 20
Prüfungen	a) Vorlesung/Fachkurs: Klausur (90 Minuten; Prüfungsleistung) b) und c) Übungen: Referate bzw. Gruppenreferate, kleinere schriftliche Arbeiten, z.B. Transkription/Übersetzung, Abstract, Protokoll (Studienleistungen)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der Klausur (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	<p>Im Allgemeinen: Methoden und Anwendungsbereiche historischer Hilfswissenschaften; Methoden der historischen Kultur- und Sozialwissenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschungsgeschichte und Aufgabenbereiche einzelner Disziplinen der historischen Hilfswissenschaften und ihre Anwendungsmöglichkeiten im Bereich der Geschichtswissenschaften, - Grundlagen des quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeitens, - Kenntnis und Anwendung hilfswissenschaftlicher Methoden und Fragestellungen. <p>Im Einzelnen werden z.B. Lehrveranstaltungen in folgenden Bereichen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - teilfachspezifische Paläographie (alle Teilfächer), - Veranstaltungen zu Numismatik, Epigraphik, Sphragistik, Heraldik, Diplomatie, Archäologie, Realienkunde, historischer Sozialisationsforschung, historischer Demographie, Oral History, historischer Statistik, historischer Diskursanalyse, historischer Bildkunde, historischer Film-/Fernsehanalyse. 			

Aufbaumodul Längsschnitt/Internationale Geschichte			Modulnummer: MA3GESC206		
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Ursula Lehmkuhl					
Workload: 300 h		Credit Points: 10		Studiensemester: 2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Nebenfach) (MA3GESC404) - Pflichtmodul im Studiengang Master of Education Geschichte (Hauptfach), Lehramt an Gymnasien (MA3GESC5304) - Pflichtmodul im Studiengang Erweiterungsfach Geschichte, Lehramt an Gymnasien (MA3GESC604) 				
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Vorlesung b) Hauptseminar	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 60 h b) 180 h	Gruppengröße: a) bis 150 b) bis 20	
Prüfungen	a) Vorlesung: <ul style="list-style-type: none"> - Klausur (60 Minuten) bzw. kleinere schriftliche Arbeit (Studienleistung) b) Hauptseminar: <ul style="list-style-type: none"> - Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (Studienleistung) - große Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen; Prüfungsleistung) 				
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der großen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 				
Inhalte	Ausweitung der Kenntnisse und Fähigkeiten in einem historischen Bereich, der die Epochengrenzen überschreitet und der grundlegende Probleme gegenwartsorientierter Geschichtsvermittlung erschließt, z.B. Längsschnitte <ul style="list-style-type: none"> - zum Antijudaismus/Antisemitismus bzw. Xenophobie und Rassismus, - zur Geschlechtergeschichte, - zur Inklusion/Exklusion von Armen/Fremden in europäischen Gesellschaften/Herrschaftsverbänden, - zur Geschichte der Beziehungen und Transfers zwischen unterschiedlichen Kultur- und Herrschaftsräumen (Staaten, Nationen, Sprach-, Kultur- oder Religionsgemeinschaften), - zur Sozial-, Religions-, Kultur- und Bildungsgeschichte Europas, - zur vergleichenden Städtegeschichte und vergleichende Studien zur Geschichte von Revolutionen, politischen, religiösen oder sozialen Bewegungen.				

Aufbaumodul II: Alte Geschichte			Modulnummer: MA3GESC207	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Christoph Schäfer				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 3. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2010) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Nebenfach) (MA3GESC405) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Oberseminar b) Übung	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium a) 210 h b) 30 h	Gruppengröße: a) bis 20 b) bis 20
Prüfungen	a) Oberseminar: - mündliche Präsentationen (Studienleistungen) - große Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung: kleinere mündliche und schriftliche Leistungen (Studienleistungen)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der großen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - mentalitäts- und kulturgeschichtlicher Wandel in Übergangszeiten (z.B. Klassik zum Hellenismus; Republik zur Kaiserzeit; Kaiserzeit zur Spätantike) - Anwendung von genderspezifischen Fragestellungen und Theorien auf die griechische und römische Gesellschaft der verschiedenen Epochen der Antike - Einordnung wissenschaftsgeschichtlicher Problemstellungen in ihre eigene Entstehungszeit 			
Empfohlene Zugangsvoraussetzung	erfolgreich absolviertes BA-Vertiefungsmodul oder MA-Aufbaumodul I Alte Geschichte			

Aufbaumodul II: Mittelalter (6. bis 15. Jahrhundert)			Modulnummer: MA3GESC208	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Petra Schulte				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 3. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2011) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Nebenfach) (MA3GESC406) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Oberseminar b) Übung	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium a) 210 h b) 30 h	Gruppengröße: a) bis 20 b) bis 20
Prüfungen	a) Oberseminar: <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Präsentationen (Studienleistungen) - große Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung: kleinere mündliche und schriftliche Leistungen (Studienleistungen)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der großen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Im Aufbaumodul erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse auf den Gebieten der politischen Geschichte des Mittelalters, der mittelalterlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte, der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, der Kirchen- und Religionsgeschichte, der Geistes-, Kultur-, Mentalitäts- und Alltagsgeschichte. Als Themenfelder bieten sich z.B. an: <ul style="list-style-type: none"> - sozialer Wandel und gesellschaftliche Verhältnisse im Mittelalter (im europäischen Vergleich), - Königtum und Reich, - staats- und gesellschaftstheoretisches Denken im europäischen Mittelalter, - Formen der Konfliktbewältigung und Friedenswahrung, - Urbanisierungsprozesse und Gemeindebildung, - Kirche und Gesellschaft, - Bedingungen und Möglichkeiten wirtschaftlichen Handelns. 			
Empfohlene Zugangsvoraussetzung	erfolgreich absolviertes BA-Vertiefungsmodul oder MA-Aufbaumodul I Mittelalter			

Aufbaumodul II: Frühe Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert)			Modulnummer: MA3GESC209	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Damien Tricoire				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 3. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2012) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Nebenfach) (MA3GESC407) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Oberseminar b) Übung	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium a) 210 h b) 30 h	Gruppengröße: a) bis 20 b) bis 20
Prüfungen	a) Oberseminar: <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Präsentationen (Studienleistungen) - große Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung: kleinere mündliche und schriftliche Leistungen (Studienleistungen)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der großen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Typische Probleme und Sachverhalte der frühneuzeitlichen Geschichte aus einer der vier Grunddimensionen historischen Wandels: Politik, Recht, Verfassung – Gesellschaft – Wirtschaft – Religion, Bildung und Wissenschaft; im einzelnen vermittelt z.B. anhand folgender Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - europäische Expansion und koloniale Aufteilung der Welt vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, - soziale und politische Bewegungen, Ideen und Konflikte, - Kirchen und Konfessionen, - Herrschaftstheorien, Staatsbildungsprozesse und staatliche Reformen. Im Unterschied zum Aufbaumodul I: Frühe Neuzeit werden die genannten Inhalte hier stringent im Sinne einer vergleichenden Geschichte europäischer Länder behandelt.			
Empfohlene Zugangsvoraussetzung	erfolgreich absolviertes BA-Vertiefungsmodul oder MA-Aufbaumodul I Frühe Neuzeit			

Aufbaumodul II: Neuere und Neueste Geschichte (19. und 20. Jahrhundert)			Modulnummer: MA3GESC210	
Modulbeauftragte(r): Dr. Lena Haase				
Workload: 300 h		Credit Points: 10		Studiensemester: 3. Semester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen		<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2013) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Nebenfach) (MA3GESC408) 		
Allgemeines		Lehrveranstaltungen:	Kontaktzeit:	Selbststudium
		a) Oberseminar	a) 2 SWS/30 h	a) 210 h
		b) Übung	b) 2 SWS/30 h	b) 30 h
Prüfungen		<ul style="list-style-type: none"> a) Oberseminar: <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Präsentationen (Studienleistungen) - große Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung: kleinere mündliche und schriftliche Leistungen (Studienleistungen) 		
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points		<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der großen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 		
Inhalte		<p>Typische Probleme und Sachverhalte der Neueren und Neuesten Geschichte aus einer der vier Grunddimensionen historischen Wandels: Politik, Recht, Verfassung – Gesellschaft – Wirtschaft – Religion, Bildung und Wissenschaft; im Einzelnen vermittelt z.B. anhand folgender Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesellschaftlicher Wandel europäischer Länder in Phasen des 19./20. Jahrhunderts, - Geschichte der sozialen und politischen Bewegungen, Ideen und Konflikte im europäischen und internationalen Zusammenhang, - Krise der politischen Ordnungssysteme Europas zwischen 1914 und 1945: Entfesselung der Gewalt, Aufstieg von Faschismus, Nationalsozialismus und Kommunismus, Krise von Liberalismus und Demokratie, - Aufstieg und Fall der kolonialen Imperien im 19. und 20. Jahrhundert, - Entstehung globaler Systemzusammenhänge in Politik und Wirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert, - die Umbrüche der deutschen Gesellschaft und Politik zwischen Vormärz und Wiedervereinigung. <p>Im Unterschied zum Aufbaumodul I: Neuere und Neueste Geschichte werden die genannten Inhalte hier stringent im Sinne einer vergleichenden Geschichte europäischer Länder behandelt.</p>		
Empfohlene Zugangsvoraussetzung		erfolgreich absolviertes BA-Vertiefungsmodul oder MA-Aufbaumodul I Neuere und Neueste Geschichte		

Abschlussmodul Prüfung			Modulnummer: MA3GESC211	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Ursula Lehmkuhl				
Workload: 150 h		Credit Points: 5		Studiensemester: 3./4. Semester
Häufigkeit des Angebots: jedes Semester				
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	Pflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2004)			
Allgemeines	Lehrveranstaltung: Oberseminar Prüfungsvorbereitung (in der für die Masterarbeit gewählten Epoche)	Kontaktzeit: 2 SWS/30 h	Selbststudium 120 h	Gruppengröße: bis 20
Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kolloquiumsvortrag mit Diskussion (Studienleistung) - Exposé des Masterarbeitsvorhabens (Prüfungsleistung) 			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung - Bewertung der Studien- und der Prüfungsleistung mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Fragen und Diskussionen der Geschichtswissenschaft - Haupttendenzen und Probleme geschichtswissenschaftlicher Forschung - mündliche Darstellung (Vortrag) eines größeren wissenschaftlichen Forschungsgegenstandes - Erstellung eines schriftlichen Forschungsexposés zu einer wissenschaftlichen Thematik 			

Abschlussmodul Masterarbeit			Modulnummer: MA3GESC212	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Petra Schulte				
Workload: 750 h		Credit Points: 25		Studiensemester: 3./4. Semester
Häufigkeit des Angebots: jedes Semester				
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	Pflichtmodul im Studiengang Master of Arts Geschichte (Kernfach) (MA3GESC2005)			
Allgemeines	Lehrveranstaltung: –	Kontaktzeit: –	Selbststudium 750 h	Gruppengröße: –
Prüfungen	Masterarbeit			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	Bewertung der Masterarbeit mit mindestens „ausreichend“			
Inhalte	eigenständige Anfertigung der Masterarbeit nach den bekannten Standards der Wissenschaftsmethodik und -systematik			
Sonstige Hinweise	Die Masterarbeit kann angemeldet werden, sobald im Studiengang Master of Arts insgesamt mindestens 40 Credit Points erzielt worden sind. Das Oberseminar Prüfungsvorbereitung, in dem das Masterarbeitsvorhaben vorgestellt und diskutiert werden muss, wird in jedem Semester angeboten.			